

# CODE OF CONDUCT / VERHALTENSKODEX BEI KULTURLIFE GGMBH

Unsere Arbeit im internationalen Kulturaustausch lebt von vertrauensvollen Beziehungen zwischen Menschen untereinander. Dieses Vertrauen soll vor Missbrauch geschützt sein und darf nicht zum Schaden der uns anvertrauten Personen ausgenutzt werden.

Offenheit, Transparenz, Sensibilisierung und eine klare Position zum Jugendschutz kennzeichnen unseren Umgang mit dem Thema und erlauben allen am Programm Beteiligten und Mitarbeitenden, sich wohl und sicher zu fühlen.

Als ehrenamtliche\*r, neben- und hautberufliche\*r Mitarbeiter\*in von KulturLife bekenne ich mich zu folgenden Prinzipien:

- a) Ich respektiere die individuellen, auch durch kulturelle oder religiöse Unterschiede bedingten persönlichen Grenzempfindungen aller Programmbeteiligten und Mitarbeitenden.
- b) Ich verpflichte mich, die sexuelle Dimension von zwischenmenschlichen Beziehungen sowie das individuelle Distanzbedürfnis bewusst wahrzunehmen, um den Umgang mit Nähe verantwortungsvoll zu gestalten.
- c) Ich setze mich dafür ein, dass bei KulturLife Grenzüberschreitungen, sexuellem Missbrauch und sexualisierter Gewalt vorgebeugt wird.
- d) Ich beziehe gegen sexistisches, rassistisches, diskriminierendes und gewalttätiges verbales sowie nonverbales Verhalten Stellung.
- e) Ich nehme Grenzüberschreitungen durch andere, insbesondere auch andere Mitarbeitende, Programmteilnehmende und Gastfamilien bewusst wahr und spreche diese an.
- f) Ich setze mich dafür ein, die mir anvertrauten Personen vor Schaden und Gefahren, Missbrauch und psychischer sowie physischer Gewalt zu schützen.
- g) Ich werde meine Rolle als Mitarbeiter\*in nicht für sexuelle Kontakte zu mir anvertrauten Personen ausnutzen.
- h) Ich versuche stets, Zweideutigkeiten in Bezug auf die Beziehung zu den mir anvertrauten Personen zu vermeiden, damit Äußerungen und Verhaltensweisen weder von ihnen noch von Dritten falsch interpretiert werden können.
- i) Ich versichere, dass ich noch nie eine Straftat im Zusammenhang mit sexualisierter Gewalt begangen habe. Des Weiteren versichere ich, dass ich noch nie aufgrund physischer, emotionaler oder psychischer Übergriffe aus einer Organisation oder Institution ausgeschlossen worden bin.



- j) Ich respektiere die Privat- und Intimsphäre der Programmteilnehmenden und Mitarbeitenden, indem ich mit mir anvertrauten Informationen angemessen umgehe, Vertraulichkeit, wo möglich, bewahre und Missbrauch von Informationen vorbeuge.
- k) Ich greife bei jeglicher Art von Verstößen und Fehlverhalten Dritter ein und/oder melde sie.
- l) Ich unterlasse Verhalten, das das Ansehen von KulturLife schädigen könnte.

